



KPÖ-Gemeinderatsklub
8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin **Elke Heinrichs**

Dienstag, 10. Mai 2016

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 12. Mai 2016

An Frau Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Martina Schröck

Betrifft: Schulärztliche Untersuchungen – Gesundheitsmonitoring

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin,

im Rahmen der Reihenuntersuchungen in Schulen durch Schulärzte und Schulärztinnen werden in den sogenannten Gesundheitsblättern (die Abschaffung derselben stand schon im Raum, vorderhand sind sie beibehalten) Informationen zur Zahngesundheit, zu Haltungsschäden, Magersucht, Übergewicht, Zuckerkrankheit bis hin zu Verhaltensauffälligkeiten gesammelt und dazu Notizen gemacht.

Laut Gudrun Weber, Referentin der SchulärztInnen der Ärztekammer, werden diese Daten in einem veralteten Computerprogramm, welches 2002 eingeführt wurde, erfasst und seither nicht aktualisiert. Das geht aus einem Bericht im Online-Standard vom 4. Mai hervor.

Nicht nur die Liga für Kinder- und Jugendgesundheit bemängelt die wenig aussagekräftigen Daten über den Gesundheitszustand der Kinder in Österreich.

Laut Ministeriumsbericht fehlen auch Prävalenzdaten zu Fehlbildungen und zu chronischen und psychischen Erkrankungen. Ein systematisches Gesundheitsmonitoring mit entsprechender Datenlage sei derzeit nicht gegeben.

In Deutschland werden Kinder und Jugendliche bei Bedarf via Langzeitstudien wiederholt eingeladen und bis zum 18. Lebensjahr begleitet. Eine gute Möglichkeit, unsere Kinder und Jugendlichen mit Gesundheitsproblemen nicht zu „verlieren“.

Daher richte ich an Sie, sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin, namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgende

Frage

Wie sind die Erfahrungen und Rückmeldungen der SchulärztInnen der Stadt Graz zur Datenerfassung über die „Gesundheitsblätter“ und das besagte Computersystem, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zum Zweck von Prävention und rechtzeitiger Behandlung von Mängeln und Krankheiten zu erzielen?